

FÜNFZIG JAHRE
ZEITSCHRIFT
FÜR
MISSIONSWISSENSCHAFT

BEZIEHUNGSWEISE

ZEITSCHRIFT
FÜR
MISSIONSWISSENSCHAFT
UND
RELIGIONS-
WISSENSCHAFT

Es sind 50 Jahre her, daß die *Zeitschrift für Missionswissenschaft* zu erscheinen begann. Wie es ihr inzwischen ergangen ist, haben Laurenz Kilger und Josef Glazik gezeigt, jener in seinem Aufsatz „Die Zeitschrift für Missionswissenschaft im ersten Vierteljahrhundert“ (ZMR 25, 1935, 201-213) und dieser in seinem Beitrag „Fünfzig Jahre ZMR“ (*50 Jahre katholische Missionswissenschaft in Münster 1911-1961*. Festschrift. Münster Westf. 1961, 101-104). So brauchen wir hier nicht mehr darüber zu berichten. Was die Zeitschrift für einen Charakter, ein Gepräge, eine Spiritualität gehabt hat und besitzt, weiß jeder Leser.

Die Zeitschrift hat in den vergangenen fünf Dezennien nicht immer erscheinen können. Die Ungunst der Zeiten und der Kampf der Geister waren zu groß. Aber die ZMR ist längst wieder da und frisch und munter wie je, wenn auch nicht mehr so militant wie in den Jahren, da ihr Gründer, Professor Schmidlin, sie redigierte. So können wir auch das goldene Jubiläum der ZMR feiern, mit Dank gegen Gott, mit Dank auch gegen Prof. Dr. Schmidlin und alle jene, die die Zeitschrift redigiert oder Beiträge zu ihr geleistet haben.

Mit diesen Nummern endet die redaktionelle Tätigkeit Prof. Ohms an der Zeitschrift. Möge es dem Nachfolger vergönnt sein, die Zeitschrift mit Hilfe derer, die an der Mission und und speziell an der Missionswissenschaft interessiert sind, und namentlich mit der Hilfe Gottes zu redigieren und zu verbessern.

